

Antrag betreffend Livestream-Übertragungen der Bezirksvertretungssitzungen im Internet

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Josefstadt stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 24.03.2021 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung Josefstadt ersucht den Herrn Bezirksvorsteher, sich in Abstimmung mit der zuständigen Magistratsabteilung dafür einzusetzen, dass alle technischen Maßnahmen eingeleitet werden, um die Sitzungen der Bezirksvertretung Josefstadt zum ehestmöglichen Zeitpunkt via Livestream übertragen zu können.

Begründung:

Die Sitzungen der Bezirksvertretung sind laut § 64 der Wiener Stadtverfassung und § 5 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen öffentlich. Die Regierungsvorlage für Wien vom November 2020 sieht vor, dass die Liveübertragung von Sitzungen der Bezirksvertretung in möglichst vielen Bezirken implementiert werden soll.

Bereits mehr als die Hälfte aller Wiener Bezirke ermöglichen ihren Bewohner_innen inzwischen die virtuelle Teilhabe am politischen Leben, nicht zuletzt haben die durch die Pandemie erschwerten Bedingungen zur Beschleunigung beigetragen. In der Josefstadt blieb der Livestream seit 2015 ein heiß diskutiertes Thema.

Im Zuge des konstituierenden Finanzausschusses am 18. Dezember 2020 wurde nun allerdings ein Antrag der NEOS, wonach 4.500 Euro bei der Budgetposition Information und Öffentlichkeitsarbeit für Livestream vorgesehen werden sollen, einstimmig angenommen.

Die Umsetzung ist daher nach Zustimmung von Seiten des Bezirks jederzeit möglich - erforderlich ist lediglich eine Festlegung der Modalitäten (Kameraführung, Sitzordnung, etc.).

Wir freuen uns daher diesbezüglich auch auf eine gute Zusammenarbeit aller Fraktionen, damit dies rasch in die Wege geleitet werden kann und reibungslos verläuft. Damit wäre die Teilhabe der Bezirksbevölkerung an den politischen Entscheidungen in der Josefstadt durch Livestream ab der Bezirksvertretungssitzung im Juni des Jahres gewährleistet.